

DATENSCHUTZINFORMATION

für den Grundstücksverkehr / Amt für Wirtschaftsförderung

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister,
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: ob@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1000
Fax: 0340 204 1201

verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im
Amt für Wirtschaftsförderung
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340/204-2080

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 1201

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten / ategorien personenbezogener Daten / Datenquellen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin bzw. bei Feststellung eines regelungsbedürftigen Sachverhaltes und ist für die angemessene Bearbeitung des Anliegens/Vorgangs sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen u.a.:

- allgemeine Personendaten: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer usw.,
- Bankdaten: Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinfomationen usw.,
- Vermögensverhältnisse: Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen usw.

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Vertragsabwicklung für Grundstücksgeschäfte, Grundstücksverkauf, Grundstückserwerb sowie Erbbaurecht.
Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO (zur Erfüllung eines Vertrages) verarbeitet.
- Abwicklung der Vertreterbestellung für herrenlose Grundstücke.
Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO (zur Erfüllung eines Vertrages) verarbeitet.
- Erteilung von Genehmigungen, Verzichtserklärungen oder Negativattesten im Grundstücksverkehr sowie Bearbeitung von Anträgen für Zuschüsse aus dem Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien.
Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), des Art. 6 Abs. 1 S. 1 e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) in Verbindung mit GrdstVG § 3 und § 18, BauGB § 28, GVO § 8, Denkmalschutzgesetz § 11 bzw. wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO erklärt haben verarbeitet.

Weiterhin erheben wir auch bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt/Landesamt für Vermessung und Geoinformation und Registerdaten vom Handelsregister. Ferner erheben wir auch Daten aus anderen Quellen, z.B. bei Gläubigern, Nachlassgerichten etc.

Dies geschieht jedoch nur zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie der Übermittlung zugestimmt haben.

Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Empfänger können insbesondere daher sein: das Amts-/Landesgerichte (Grundbuchamt, Nachlassabteilung usw.), Finanzbehörden, Notare, Kreditinstitute, innerhalb der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, städtische Gremien, städtische nachgeordnete Einrichtungen etc. (z.B. Kultureinrichtungen), Landesbehörden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits grundsätzlich nicht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung dazu.

5. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden sowohl in den Akten als auch in automatisierten Dateien gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist auf Grundlage von gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen gemäß GVO § 8, BauGB § 28, Denkmalschutz § 11 sowie Art. 233 § 2, Abs. 3 EGBGB, GrdstVG § 3 unbegrenzt gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),

- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Löschung (Art. 17 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Der Betroffene hat nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde befindet sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803-33, E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen (Art. 13 Abs. 2c DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt. Die Einwilligung kann nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2 e DS-GVO)

Die Stadt Dessau-Roßlau benötigt ihre Daten, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden und Ihr Antrag wird zurückgewiesen. Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Bearbeitung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.